Einige Bemerkungen über die Synonymie folgen in nächster Nummer.

Berlin. O. Reinhardt.

Amalia marginata Drp. in Norddeutschland gefunden. Man nahm bisher an, dass diese interessante Schnecke in Heidelberg ihre nördliche Gränze erreiche. Im Laufe des vorigen Jahres fand ich sie jedoch mehrfach an verschiedenen Punkten der Umgegend von Biedenkopf an der oberen Lahn, ihrer Gewohnheit nach träg an der Unterseite kleiner, flacher Steine festsitzend, ein Exemplar auch in einem Erdloche unter einem Stein. Sie unterschieden sich von Heidelberger Exemplaren nur durch ihre etwas geringere Grösse, sonst stimmten sie vollständig mit denselben überein, und die Identität wurde auch durch Herrn Heynemann sofort anerkannt.

An den gefangenen Exemplaren habe ich mich überzeugt, dass die Amalia ein Nachtthier ist; am Tage unbeweglich fest sitzend, kroch sie in der Nacht und überhaupt im Dunkeln eben so munter umher, wie irgend eine andere Nacktschnecke. Da nicht anzunehmen ist, dass dies Vorkommen isolirt steht, ersuche ich alle norddeutschen Malakologen, auf diese schöne und durch ihren Kiel und die elegante Färbung leicht auffallende Schnecke zu achten und etwaige Beobachtungen zu veröffentlichen.*)

Dr. W. Kobelt.

Gesellschaftsangelegenheiten.

Verzeichniss neuer Mitglieder.

99. Berlin: Herr G. Schacko, Mechanikus, Adalbertstrasse 62.
100. Cambridge b. Boſton, U. St. of A. „ Dr. G. A. Maack.

---

*) Auch in Freiberg in Sachsen ist sie von O. Böttger aufgefunden worden. D. F. Heynemann.

101. Chur, Schweiz: Herr Dr. Ed. Killias, Präsident der naturforschenden Gesellschaft.
102. Clifton Bristol, England. „ Thomas Graham Ponton, F. Z. S. Assistant-Curator of the Museum, 9, Arlington Villas.
103. Frankfurt a. M.: „ Hauptmann Lucas von Heyden.
104. Lauterberg a. Harz: „ Eduard Lüders.
105. New Bedford, Massachusets, U. S. of A. „ John H. Thomson, Box 440 Post-office.
106. Oldenburg: „ Inspector C. F. Wiepken für das grossherzogl. Naturaliencabinet.
107. Potsdam: „ Particulier E. Mangold, Allee nach Sans-Souci No. 1.
108. Treibach, Kärnthen: „ Gustav Graf von Egger, Ritter des Ordens der Eisernen Krone, Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften.
109. Treibach, Kärnthen: „ Franz Graf von Egger, Mitglied der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien.
110. Gröbning, Oeſterreich: „ Anton von Romani.

Unsere Mitglieder ersehen aus den bis jetzt eingelaufenen Anmeldungen, welche von ihren Freunden noch zum Beitritt aufgefordert werden könnten und erwarten wir baldige Mittheilung der Adressen. Auch Adressen von deutschen und auswärtigen Fachmännern, deren Mitgliedschaft von Vortheil sein könnte, werden wir gerne empfangen. Beitrittserklärungen zu richten an: D. F. Heynemann, Domplatz 6, Frankfurt a. M.

Determinationsverkehr.

Mit Freude haben wir neue Zustimmung zur Errichtung des Determinationsverkehrs zu melden.

Vorgeschlagen wird dazu, dass Vergütung in baarem

Gelde möglichst zu umgehen, dagegen vorzugsweise in den zu bestimmenden Objecten selbst zu wählen sei. Wir machen darauf aufmerksam, dass Eigenthum von Museen, hinterlassene Sammlungen u s. w. zuweilen unveräusserlich sind, und in solchen Fällen hatten wir Vergütung in baar, wenigstens an den Tauschverein, einführen wollen.

Vorgeschlagen wird ferner: ausdrücklich zu bestimmen, dass Seltenheiten und Unica als Entschädigungsobjecte nicht gelten sollen, damit kein die Bestimmung suchendes Mitglied von der Einsendung derselben abgehalten sei.

Indem wir diese Bemerkungen registriren, möchten wir uns am liebsten baldigst mehrere Entwürfe zu den aufzustellenden Satzungen erbitten, sowohl von Bestimmung Suchenden als von Bestimmung Uebernehmenden, um solche combiniren zu können.

Mittlerweile beginnen wir folgende Liste:

Liste der Mitglieder, welche Bestimmung übernehmen.

Herr Dr. P. Reinhardt, Oranienstrasse 45 in Berlin, Genera Pupa und Hyalina, namentlich europäische.

Herr H. C. Weinkauff in Creuznach. Meeresconchylien des europäischen Mittelmeeres; Einzelnes oder auch ganze Localsammlungen beliebiger Küstenstrecken; unter Verzicht auf Vergütung zu Gunsten des Tauschvereins, mit Ausnahme einzelner seltener Fälle bei in seiner Sammlung fehlenden Arten, wenn der Einsender freiwillig zur Verfügung stellt.

Herr Dr. Ed. v. Martens, Mittelstrasse 5 in Berlin. Land- und Südwasser-Conchylien aus Ost-Asien, dem tropischen Afrika und continentalen Süd-Amerika. Einzelne wünschenswerthe Stücke werden für das Museum zurückbehalten und Ablehnung der Bestimmung bei Mangel an Muse oder grösseren Mengen vorbehalten.

Monsieur **Aug. Brot. D. M.**, Malagnon 6 à Genève. Melanien.

NB. Diese Herren übernehmen die Bestimmung, auch wenn der Determinationsverkehr etwa nicht eingerichtet würde.

Literatur-Nachweise.

Um einen Hauptpunkt des ursprünglichen Programms zu erfüllen, hat das Nachrichtsblatt Sorge zu tragen, dass alle neue Publicationen rasch zur Kenntniss der Mitglieder der Gesellschaft gelangen. Bei der immerhin nicht unbedeutenden Anzahl der einzelnen Werke, dann der in den Fachjournalen erscheinenden Aufsätze und endlich der übrigen in andern Zeitschriften zerstreuten Arbeiten und Mittheilungen, welche in gewissen Perioden von uns angezeigt werden müssen, haben wir uns wohl schon des Raumes wegen auf die einfache Angabe der Titel, Ueberschriften und des sonst Unerlässlichen zu beschränken, die eingehenden Erörterungen den verschiedenen Berichterstattern überlassend, deren Kritiken sowohl gelegentlich des Erscheinens, als auch nach Ansammlung des Stoffes zur Veröffentlichung gelangen.

Was aber unseren sofort nach Bekanntwerden der betreffenden Arbeiten zu publicirenden Nachweisen somit an kritischem Inhalt selbstredend abgehen muss, sollte ihnen durch grösstmögliche Vollständigkeit ersetzt werden. Wie diese anszutrebende Vollständigkeit zu erreichen wäre, hat das Provisorium schon länger ernstlich beschäftigt. Dasselbe befindet sich am Sitze einer der ältesten und reichsten naturwissenschaftlichen Bibliotheken, der Bibliothek der Senckenbergischen naturforschenden Gesellschaft, und es ist ihm daher alle Gelegenheit geboten, einen wesentlichen Antheil zu den Literatur-Nachweisen zu verschaffen. An Vollständigkeit ist dabei jedoch noch nicht entfernt zu denken.

Etliche unserer Mitglieder haben schon begonnen, Separat-Abdrücke ihrer in andern Zeitschriften erschienenen Arbeiten und Exemplare ihrer Schriften an die Centralstelle Frankfurt einzusenden, und uns dadurch Einsicht in Novitäten verschafft, die uns erst weit später oder nicht vor Augen gekommen wären. Auch damit wurde aber seither Vollständigkeit um so weniger erreicht, als diese Zuvorkommenheit erst dann von Einfluss sein wird, wenn wir sie uns ausdrücklich erbeten haben und sie dann allgemein wird.

Eine tüchtige Strecke näher zum Ziele brachte uns das Anerbieten unseres allverehrten Mitgliedes, des Herrn Professor Troschel in Bonn, dem fortwährend viel Literatur zugeht, uns in bestimmten Perioden aus derselben die nöthigen Nachweise zu liefern und jetzt erst können wir an die Einführung der Veröffentlichung denken.

Der Vortheil, welcher für alle Mitglieder aus den regelmässigen Publicationen erwächst, ist so in die Augen springend, dass sich so leicht Niemand ausschliessen wird, wenn wir dafür auch die Hülfe Aller in Anspruch nehmen. Wir hegen daher die feste Zuversicht, nicht vergeblich zur freundlichen Beachtung folgender zwei Bitten aufzufordern.

1.

Mitglieder, welche durch ihre Mitgliedschaft an anderen naturforschenden Gesellschaften oder sonst in den Besitz von Gesellschaftsschriften kommen, namentlich solchen, die nicht allgemein verbreitet sind, werden ersucht, uns sofort die Titel aller darin enthaltenen Aufsätze im Gebiete der Malakozoologie *herauszuschreiben und allmonatlich einzusenden, nebst genauer Angabe der betreffenden Gesellschaftsschrift, Jahrgang und Seitenzahl.*

2.

Mitglieder, welche selbstständige Werke oder Abhandlungen publiciren, werden ersucht, uns sofort nach Erscheinen des Ganzen oder jeder einzelnen Lieferung ebenfalls die hierauf bezüglichen genauen Angaben zu machen.

Alle Anzeigen sollen vom Jahre 1869 beginnen, ausschliesslich der Werke, die im Erscheinen begriffen sind, und halten wir es nicht für überflüssig zu bemerken, dass die Literatur-Nachweise sich sowohl auf lebende, als auch fossile Arten zu beziehen haben.

Wir kommen nun noch auf die bereits oben erwähnte Einsendung der Arbeiten selbst zurück, indem wir dieselbe warm empfehlen, ja dringend erbitten. Nicht nur wird dadurch Veranlassung gegeben, dass der Inhalt in den jährlichen von unserem Nachrichtsblatt unabhängigen Berichten, ausführlicher besprochen wird, sondern es würden die Schriften sogar den Stock einer späteren Gesellschaftsbibliothek bilden, deren einstige Gründung wir nicht aus den Augen verlieren dürfen. Bei umfangreichen Werken können wir natürlicher Weise das Opfer nicht beanspruchen, schlagen desshalb vor, dass alle Bücher, Abhandlungen und Separatabdrücke von den Gebern auf der Vorderseite deutlich mit:

„Für die Bibliothek der deutschen malakozoologischen Gesellschaft“

bezeichnet werden möchten, wenn sie der Gesellschaft als Eigenthum verbleiben sollen; alle nicht so behandelte Gegenstände werden nach gemachtem Gebrauch zurückgeschickt.

Verbesserungen, die zu unserer Einrichtung vorgeschlagen werden, führen wir mit Dank ein. Es kann nicht fehlen, dass Vieles von verschiedenen Seiten zu gleicher

Zeit angezeigt wird; vor Allem muss aber die Sache in's Leben treten, um erst dann die Erfahrungen ausnutzen zu können.

Das Provisorium.

Tausch-Verein.

Dem Tauschverein sind bis jetzt beigetreten die Herren:

1.	Dr. O. Reinhardt	Berlin.
2.	C. Trapp	Biedenkopf.
3.	H. C. Weinkauff	Creuznach.
4.	H. Seibert	Eberbach a. N.
5.	Friedr. Dickin	Frankfurt.
6.	D. F. Heynemann	Frankfurt.
7.	A. Partz	Hamburg.
8.	Dr. H. Beuthin	Hamburg.
9.	C. Jickeli	Hermannstadt.
10.	Dr. Henſche	Königsberg i. P.
11.	L. Juth	Königsberg i. d. N.
12.	Dr. Nowicky	Krakau.
13.	Joſ. Ullepitſch	Linz.
14.	F. L. Appelius	Livorno.
15.	Dr. Eyrich	Mannheim.
16.	Dr. Walſer	Schwabhausen.
17.	Dr. Lehmann	Stettin.
18.	Pfarrer Sterr	Donaustauf.
19.	Lehrer Rohrmann	Schwierse.
20.	W. Brauns	Goslar.
21.	W. Jeniſch	Goslar.
22.	Dr. Sutor	Hamburg.
23.	Apotheker Lappe	Neudietendorf.
24.	Apotheker Dufft sr.	Rudolstadt.
25.	Dr. Killias	Chur.
26.	Mechanikus Schacko	Berlin.
27.	Thomas Graham Ponton	Clifton Bristol.

28. B. von Romani Klagenfurt.
29. Dr. S. Reßmann Rosenbühl.

Dr. W. Kobelt.

Catalog des Tauschlagers.

Name.	Fundort.	Stück	Preis in Pf.
Vitrina			
Draparnaldi Cuv.	Taunus	10	10
pellucida Müll.	Frankfurt. Biedenkopf. Siebenbürgen	—	2
Hyalina			
alliaria Mill.	Berlin	20	5
cellaria Müll.	Biedenkopf	—	2
nitidula Drp.	Frankfurt	20	2
glabra Stud.	Siebenbürgen	10	5
nitidosa Fèr. (Hammonis Str.)	Lausitz	30	5
subterranea Bourg.	Angermünde	10	10
lucida Drp.	Mainufer	—	2
Helix			
aculeata Müll.	Rügen	100	5
arbustorum L.	Frankf.-Eberb. a. N. Dachau	—	2
candicans Zgl.	Ungarn	3	5
carthusiana Drp.	Kärnthen	50	2
circinata Stud.	Taunus	8	10
costata Müll.	Biedenk. Main. Neckargenist	—	2
pulchella Müll	Biedenk. Main. Neckargenist	—	2
costulata Zgl.	Mombach	10	2
depilata Pfr.	Frankfurt	20	2
ericetorum Müll.	Frankf. Erfurt. Rudolstadt	—	2
fruticum Müll. c. var. fuscosa	Frankfurt. Eberbach a. N.	—	2
hispida L.	Frankfurt. Eberbach a. N.	—	2
hortensis Müll.		—	2
var. pellucida	Rinteln	10	5
incarnata Müll.	Biedenk. Frankf. Eberb. a. N.	—	2
lapicida L.	„ „ „	—	2
nemoralis L. c. variet.	„ „ „	—	2
obvia Hartm.	Berlin	120	2
obvoluta Müll.	Biedenkopf. Eberbach a. N.	—	2
personata Lam.	Biedenkopf	50	5

Name.	Fundort.	Stück	Preis in Pf.
planospira Lam.	Kärnthen	40	5
pomatia L.	Biedenkopf. Frankfurt	—	2
pygmaea Drp.	Biedenkopf. Frankfurt	50	2
rotundata Müll.	Biedenkopf. Frankf. Stettin	—	2
rupestris Drp.	Rigi	20	5
Schmidtii Zgl.	Krainer Alpen	15	5
sylvatica Drp.	Carlsruhe	10	5

(Fortsetzung folgt in nächster Nummer.)

In Bezug auf die Anzeige des Herrn Thomson in New Bedford verfehlen wir nicht mitzutheilen, dass wir eine Sendung angebotener Doubletten beziehen, deren Eintreffen s. Z. bekannt machen, und dann die Desideraten dagegen eintauschen werden. Wir hoffen dadurch allen Betheiligten zu dienen.

Austausch von Photographien.

Es sind bereits Offerten und Anforderungen eingelaufen. Wir ersuchen um Mittheilung noch weiterer Wünsche, um später die Anzahl der angebotenen und verlangten Photographien bekannt machen zu können.

Vorräthig sind:

Etiquetten

zum Verkehr im Tauschverein.

Malakozoologische
Deutsche ________ Gesellschaft
Tausch - Verein.

für die Sammlungen der Mitglieder.

Malakozoologische
Deutsche ________ Gesellschaft

100 Stück zu 2 Silbergr.; 7 Kreuzer; 10 östr. Neukreuzer; 25 Centimes; ungeschnitten, in Blättern zu je 6 Stück.

Für Einsetzen eines Namens an Stelle „Tausch-Verein", nicht unter 1000 Stück, 20 % Zuschlag. Grössere Quantitäten billiger.

Verzeichniss

der nach Massgabe der pos. 14 der Tauschordnung zusammengestellten

Schulsammlungen.

Preis Thl. 1. = fl. 1. 45. = fl. 1. 50 östr. Währ. = Frcs. 3. 75.

Vorbemerkung. Der Versand der Sammlungen beginnt alsbald; die einzelnen Conchylien sind nur numerirt und behält sich der Geschäftsführer vor, für einzelne Arten, die allenfalls momentan nicht zu beschaffen sein sollten, andere, möglichst nahverwandte, unterzuschieben; er wird es in diesem Falle auf der jeder Sendung beiliegenden gedruckten Liste bemerken. Für Oestreich ist Hr. Wardein Ullepitsch in Linz so gütig, die Besorgung zu übernehmen. — Findet das Unternehmen Beifall, so soll bald möglichst eine zweite Suite, seltenere Europäer und verbreitete Exoten enthaltend, zu etwas höherem Preise nachfolgen, so dass jeder Anfänger im Stande ist, für wenig Geld sich eine, die wichtigsten Arten enthaltende Sammlung anzuschaffen. Die verehrlichen Mitglieder werden gebeten, möglichst für Absatz wirken zu wollen, um so unsrer Wissenschaft eine grössere Ausbreitung zu verschaffen, als sie sich bisher bei den theuren Preisen der illustrirten Werke und der Conchylien erwerben konnte.

Die Sammlungen enthalten:

1. Vitrina pellucida. Müll.
2. Zonites algirus. L. Provence.
3. Hyalina cellaria. Müll.
4. H. nitidula. Drp.
5. H. lucida. Drp.
6. H. crystallina. Müll.
7. H. nitidosa Fèr.
8. H. fulva. Drp.
9. Leucochroa candidissima. Drp.
   Provence, Algier.
10. Helix rupestris. Drp.
11. H. pygmaea. Drp.
12. H. rotundata. Müll.
13. H. obvoluta. Müll.
14. H. personata. Lam.
15. H. costata. Müll.
16. H. pulchella. Müll.
17. H. bidens. Chemn.
18. H. fruticum. Müll.
19. H. fruticum var. fuscosa.
20. H. strigella. Drp.
21. H. depilata. Pfr.
22. H. hispida. L.
23. H. incarnata. Müll.
24. H. carthusiana. Drp.
25. H. variabilis. Drp.

26. H. maritima. Drp.
27. H. ericetorum. Müll.
28. H. obvia. Zgl.
29. H. costulata. Zgl.
30. H. candidula. Stud.
31. H. aculeata. Müll.
32. H. elegans Gmel. Provence.
33. H. conica. Drp.
34. H. planospira. Lam. Kärnthen.
35. H. Schmidtii. Zgl. Oestreich. Alpen.
36. H. lapicida. L.
37. H. arbustorum. L.
38. H. pisana. Müll. Küste des Mittelmeeres.
39. H. nemoralis. L.
40. H. hortensis. Müll.
41. H. sylvatica. Drp.
42. H. vermiculata. Müll.
43. H. lactea. Müll.
44. H. pomatia. Drp.
45. H. aspersa. Müll. Provence.
46. Buliminus montanus. Drp.
47. B. obscurus. Müll.
48. B. detritus. Brug.
49. B. tridens. Müll.
50. Cionella lubrica. Müll.
51. C. acicula. Müll.
52. Stenogyra decollata. L.
53. Balea fragilis. Drp.
54. Clausilia laminata. Mont.
55. Cl. plicata. Drp.
56. Cl. ventricosa. Drp.
57. Cl. plicatula. Drp.
58. Cl. biplicata. Pf.
59. Cl. dubia. Drp.
60. Cl. nigricans. Pult.
61. Cl. parvula. Stud.
62. Pupa cinerea. Drp. Provence.
63. P. frumentum. Drp.
64. P. secale. Drp.
65. P. muscorum. L.
66. P. pygmaea. Drp.
67. Succinea putris. L.
68. S. Pfeifferi. Rossm.
69. S. oblonga. Drp.
70. Carychium minimum. Müll.
71. Cyclostoma elegans. Drp.
72. Limnaea stagnalis. L.
73. L. ovata. Drp.
74. L. peregra. Drp.
75. L. minuta. Drp.
76. L. palustris. Müll.
77. Physa fontinalis. L.
78. Ph. hypnorum. L.
79. Planorbis corneus. Drp.
80. Pl. marginatus. Drp.
81. Pl. vortex. Müll.
82. Pl. leucostoma. Mich.
83. Pl. nitidus. Müll.
84. Paludina vivipara. L.
85. Pal. achatina. Lam.
86. Bithynia tentaculata. L.
87. Paludinella Dunkeri. Ffldt.
88. Hydrobia stagnalis. L.
89. Valvata piscinalis. L.
90. Neritina fluviatilis. L.
91. Cyclas cornea.
92. Cycl. rivicola.
93. Pisidium fontinale.
94. Unio batavus. Lam.
95. U. tumidus. Retz.
96. U. pictorum. L.
97. Margaritana margaritifera. Retz.
98. Anodonta cygnea. L.
99. A. piscinalis Nils.
100. Tichogonia Chemnitzii. Rossm.

Von diesen Conchylien wünsche ich nachfolgende, von denen die Vorräthe des Tauschlagers noch unbedeutend sind, in grösseren Quantitäten einzutauschen:

Hyalina fulva. Drp.
Helix rupestris. Drp.
Hel. bidens Chemn.
Hel. strigella. Drp.
Hel. maritima. Drp.
Hel. sylvatica. Drp.
Pupa secale. Drp.
Cyclostoma elegans. Drp.
Valvata piscinalis. L.
Paludina achatina. Lam.
Marg. margaritifera. Retz.

Ich bitte die verehrlichen Mitglieder, was sie davon abgeben können, mir baldigst einzusenden und aus dem Tauschlager oder dem Rest der süd-französischen Conchylien ein Aequivalent auszuwählen.

Briefe und Sendungen für den Tauschverein sind zu adressiren: Hrn. D. F. Heynemann, Domplatz 6, Frankfurt a. M.

Schwanheim, im März 1869.

Dr. W. Kobelt.

Mittheilungen und Anfragen.

Wenn irgend Jemand Originalexemplare von Helix viridula Menke aus Menke's Hand besitzt, so bitte ich, mir dieselben auf kurze Zeit zur Ansicht anzuvertrauen. Auch wäre es mir erwünscht Hyalina crystallina Müller aus mittel- und süddeutschen Gegenden zu erhalten, um zu constatiren, ob daselbst auch, wie ich für Norddeutschland gefunden, neben ihr und bis jetzt nicht unterschieden, aber stellenweise sogar häufiger, H. subterranea Bourg. vorkommt.

Berlin.

Dr. O. Reinhardt
Oranienstr. 45.

Aufforderung zum Tausch.

Seit längerer Zeit bin ich mit anatomischen Arbeiten über tropische Pulmonaten beschäftigt. Ich ersuche die Herren, welche solche Thiere in Spiritus gut conservirt, im Tausch oder gegen Bezahlung abzugeben haben, sich direct oder durch Vermittelung des Tauschvereins mit mir in Verbindung zu setzen. Tauschweise würde ich Land- und See-Conchylien von den Philippinen und den Pelewinseln liefern können.

Würzburg. Dr. Semper
Domstrasse.

Ich wünsche
Cyclas Creplini, Dkr., und
Cyclas Ryckholtii Norm. (aus Nord-Frankreich oder Belgien)
im Tausch zu beziehen.

Berlin. Dr. O. Reinhardt.

Herr John H. Thomson, Box. 440, Post-office, New-Bedford, Massachusets, U. S. of A. wünscht einzutauschen:

1) Land-Conchylien aus dem mittleren und südlichen Europa, aus Westasien, Egypten, der Türkei, dem Caucasus u. s. w.,
2) Spezies der Gattung Cypraea,

und bietet dagegen an:

1) Land-Conchylien aus Westindien (Cuba, Jamaica u. s. w.), Nord-America (Californien, Mexico u. s. w.) und polynesische Arten;
2) eine grosse Zahl See-Conchylien.

(Siehe Mittheilung des Tauschvereins.)

Ich besitze eine Partie in Spiritus conservirter Land- und Süsswasserconchylien, Exoten, zum grösseren Theil von der Expedition der Novara her, unbestimmt, nur mit der Localität bezeichnet, suche dafür die Bestimmung und unterwerfe mich allen Bedingungen.

Frankfurt a. M. D. F. Heynemann.

J. Erber in Wien wird Ende März eine Reise nach dem Orient antreten und erbittet sich besondere Aufträge baldigst.

Neu hinzugetretene Mitglieder, welchen frühere Nachrichtsblätter noch fehlen, werden gebeten, dies baldigst zu melden, ehe die Auflagen vergriffen sind.

Das Provisorium.

Verzeichniss der Abonnenten.

1. Hanau: Wetterauische Gesellschaft für die gesammte Naturkunde.
2. Frankfurt a. M.: Senckenbergische naturforschende Gesellschaft.

Eingegangene Jahresbeiträge.

Von H. H. Nowicki, Walser, Appelius, Möbius, Buck, Strebel, Löbbecke, Gustav Graf von Egger, Franz Graf von Egger, v. Romani, Ressmann, Verein für Naturkunde in Offenbach, Wolff, v. Fritsch, Maack, Nitsche, Landauer, Schacko, Filby, Ponton, Böttger, Lüders, Brot, Brauns, Gmelch, Dickin, C. Semper, Wiepken, Mangold, Weise, Erber. Fernere Zahlungen an Herrn Theodor Passavant, Saalgasse 31. Frankfurt a. M.

Briefkasten.

Dr. W. in Schwabhausen. L. ist Limax cinereoniger. W. Streptostele nicht vorhanden. — A. G. in Carlsruhe. Mit Vielem sehr einverstanden. Mit nächster Nummer tritt eine Wendung ein. — Th. F. in Cassel. Beitrag noch nicht erhalten. — Dr. E. R. in Cassel. Donax-Desid. im April eingereiht. — A. Partz in Hamburg. Herr Mörch hat bei seiner Durchreise nach dem Süden ein Paket Schriften für Sie abgegeben. Wie schicken? — Dr. E. von M. in Berlin. Nacktschnecken durch den Tauschverein bestimmt zurück. Die Mittheilungen erhalten. Wir hoffen Sie mit der Verwendung zufrieden zu stellen. Märzblatt war schon complet und im Druck. — Dr. C. M. in Zürich. Nr. 3 nochmals abgesandt. Anzeige im April. Beitrag werden wir einziehen, wenn dort preuss. Thalerscheine nicht zu haben sind. — Dr. A. B. à Genève. La liste des Désiderata paraîtra bientôt. Nous attendons celle d'offres. — Dr. C. A. W. in Ronneby. Herr Malm sandte preuss. Thalerscheine. Wenn die schwedischen Mitglieder ihren Beitrag durch Posteinzahlung an Herrn Malm gehen lassen, so wird derselbe wohl so freundlich sein, die Uebermittlung nach Frankfurt zu besorgen. — Dr. O. Sp. in Fulda. Einstweilen Nachricht, dass Verwerthung nicht schwer sein wird. Verzeichniss Casseler Tertiärconchylien erwartend.

Druckfehler: In Nachrichtsblatt Nr. 4, Seite 45, Zeile 3 von unten lies: Wollanks-Strasse statt: Wollmarkt-Strasse.

Herausgeber: D. F. Heynemann. — Druck von W. Küchler in Frankfurt a. M.